



Direktbetätigte, atmosphärisch entlastete Druckfolgeventile erlauben den Durchfluss in einen zweiten Kreis, sobald der Druck an Anschluss 1 den Einstellwert des Ventils übersteigt. Die Druckeinstellung dieses Druckfolgeventils regelt den Druck an Anschluss 1 in Abhängigkeit von der atmosphärischen Entlastung.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-13A
Serie	1
Durchfluss	60 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei Schließdruck	0,7 cc/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	30 cc/min.
Typische Ansprechzeit	2 ms
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	4
Schlüsselweite des Ventilsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.21 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-010-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-010-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-010-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-010-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-010-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-010-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-010-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-010-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: SXCBLAN

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
L	Standard Spindelverstellung	A	500 - 3000 psi (35 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung	N	Buna-N	Standard Material/Coating
C	Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung	E	2000 - 6000 psi (140 - 420 bar), 2000 psi (140 bar) Standardeinstellung	E	EPDM	/AP Rostfreier Stahl, passiviert
K	Handrad	D	200 - 800 psi (14 - 55 bar), 400 psi (28 bar) Standardeinstellung	V	Viton	/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet
		E	100 - 400 psi (7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung			
		W	800 - 4500 psi (55 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung			

TECHNICAL FEATURES

- Einsetzbar in Lasthalteanwendungen.
- Atmosphärisch entlastete Ventile sollten nur eingesetzt werden, wenn es nicht möglich ist, einen Leckölanschluss herzustellen. Mit der Zeit können die atmosphärisch entlasteten Ventile extern undicht werden oder es kann Feuchtigkeit in die Federkammer gelangen.
- Etwa ein Tropfen (0,07 ccm) wird alle 4000 Zyklen in die entlastete Federkammer gelangen.
- Ventile mit EPDM Dichtungen eignen sich für den Einsatz in Systemen mit Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

